

Hallensportfest am 14.02.10 in Bielefeld

Mit einer kleinen Mannschaft war die LG Coesfeld beim Hallenmeeting des SV Brackwede in Bielefeld vertreten. Hannah Ralenkötter, Sophia Lovermann und Melissa Sicking freuten sich auf ihren ersten Wettkampf in diesem Winter.

Im Weitsprung der weiblichen Jugend lief es für das LG-Trio recht gut. Mit 4,98 Meter belegte Hannah Rang drei, direkt dahinter folgten Sophia, die mit 4,66 Meter nur knapp hinter ihrer persönlichen Bestweite blieb und Melissa, die als Fünfte 4,44 Meter weit sprang. Mit Platz drei und übersprungenen 1,58 Meter hinterließ Sophia auch beim Hochsprung einen überaus positiven Eindruck. Nur hauchdünn scheiterte sie anschließend an 1,62 Meter und überraschte damit auch ihren Trainer Matthias Bertels: „Das waren die ersten Sprünge von Sophia in diesem Winter. Wenn sie gesund bleibt, wird sie im Sommer die sechziger Höhen bestimmt sicher in den Griff bekommen.“

„Mal schauen, was geht!“ lautete das Motto von Hannah Ralenkötter und Melissa Sicking über 800 Meter. Mit einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg und ihrer Zeit von 2:33 Minuten war Hannah durchaus zufrieden. „Ich habe in diesem Winter nicht soviel trainieren können, deshalb freut es mich, dass es heute so gut lief.“ zog Hannah ein positives Fazit. Geschafft, aber glücklich war auch Melissa. „Der Fuß hat keine Probleme gemacht, das war das Wichtigste!“ Nach ihrem Fußbruch zu Beginn des Winters war die Letteranerin erleichtert, dass sie wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen konnte. Ihre Zeit von 2:40 Minuten spielte dabei nur eine untergeordnete Rolle.



Melissa Sicking, Hannah Ralenkötter, Sophia Lovermann

Die schnelle, blauweiße Bahn in der Seidensticker Halle wollte auch Fabian Lechtenberg für einen letzten Test vor den deutschen Jugendhallenmeisterschaften nutzen. Im 60 Meter Vorlauf der männlichen Jugend A lief er in 7,25 Sekunden als Tagesschnelster gleich eine neue Bestzeit.

Das ließ für das Finale einiges erwarten. Nach gutem Start lag Fabi im Finale nach 40 Meter bereits vorne als ein Raunen durch die Halle ging. Eine Oberschenkelverletzung bremste den LG-Sprinter aus, so dass er schmerzverzerrt über die Ziellinie lief. Die bittere Diagnose lautete Muskelfaserriss und drei Wochen Pause. Somit muss Fabian auch auf die deutschen Jugendmeisterschaften an diesem Wochenende in Halle an der Saale verzichten.

Nachdem Trainingskollege Johannes Zeisberg das 60 Meter Finale lediglich um zwei Hundertstel verpasst hatte, konnte er anschließend mit einer guten 200 Meterzeit aufwarten. In 23,96 Sekunden schaffte er die erhoffte Zeit unter 24 Sekunden. So fand das Hallensportfest für die Coesfelder noch einen versöhnlichen Abschluss.